

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das kann ich schon im (Vor-)Schulalter, Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Für wen ist dieses Buch gedacht? 5

I. Sprachförderung 6

Lautgebärden

Meine Geheimzeichen 7

Wörtersuche 7

Relationen/Präpositionen

Nimm zwei oder drei aus der Kiste! 8

Krokodile lauern überall 8

Wortschatz erweitern

Mein großes 100-Bilder-Quadrat 9

1, 2, 3, an der Angel hängt ein 9

Die Reise mit dem Würfel 10

Schuhsohlenmemory 10

Ein fröhlicher Flug – Wer darf alles mit? 11

Deckelchenspiel 11

Kategorien bilden

Mein Spielzeugregal 12

Große Wäsche 12

Ich kenne viele Tiere 13

Einkaufen 13

Erzählen/Nacherzählen

Suchbild/Bildergeschichte 14

Erzählbilder 14

II. Lesen 15

Symbole unterscheiden

Drache Kuno spuckt 16

Diese Zeichen kenne ich! 16

Phonologie

Lauteschiff und Lautefisch 17

Lautkugeln 17

Lautsynthese

Unterhaltung in der Silbensprache 18

So heißen meine Freunde! 18

Auf und ab im Lesehochhaus 19

Silbenpuzzle 19

Wörter

Leselotto und -memory/Klammerwörter 20

Mein Wörterquartett 20

Sätze

Leseröllchen: Familie Kunterbunt 21

Lustige Sätze 21

III. Rechnen 22

Raumvorstellung

Kaspar Larifaris bunter Formenanzug 23

Formenuhr/Formenspiel/Formenland 23

Tüchtige Baumeister 24

Figuren und Muster übertragen 24

Mengen und Zahlen

Dinge zählen und verpacken 25

Menge-Zahl-Puzzle/Legespiel mit Mengen

und Zahlen 25

Zerlegehäuser 26

Kleine und große Zahlenhäuser 26

Zahlaspekte

Wie alt sind die Glückskäfer? 27

Meine bunte Perlenkette 27

Plus und Minus

Punkte- und Zahlenmauern 28

Rechenscheibe 28

Uhr und Uhrzeit

Meine große Lernuhr 29

Leere Uhr: Wie spät ist es? 29

IV. Kopiervorlagen 30

KV 1 Meine Geheimzeichen (1) 31

KV 2 Meine Geheimzeichen (2) 32

KV 3 Meine Geheimzeichen (3) 33

KV 4 Buchstabentürme 34

KV 5 Zungenbrecher 35

KV 6 Kurze und lange Stifte 36

KV 7 Neun verschieden hohe Türme 37

KV 8 Mein Kegelspiel 38

KV 9 Leichte und schwere Elefanten 39

KV 10 Krokodile lauern überall 40

KV 11 Bunte Felder: Ausmalen 41

KV 12 Bunte Felder: Gegenstände verstecken 42

KV 13 Mein großes 100-Bilder-Quadrat 43

KV 14 Was ist denn das? 44

KV 15 Was fehlt denn da? 45

KV 16 1, 2, 3, an der Angel hängt ein 46

KV 17 Bilderrätsel lösen 47

KV 18 Die Reise mit dem Würfel 48

KV 19 Schuhsohlenmemory (1) 49

KV 20 Schuhsohlenmemory (2) 50

KV 21 Ein fröhlicher Flug – Wer darf alles mit? 51

KV 22 Ein fröhlicher Flug – Wer darf alles mit?
(blanko) 52

KV 23	Mein Spielzeugregal	53	KV 62	Mein Wörterquartett (5)	92
KV 24	Kleidungsstücke und Körperteile	54	KV 63	Mein Wörterquartett (6)	93
KV 25	Ich kenne viele Tiere	55	KV 64	Mein Wörterquartett (7)	94
KV 26	Fahrzeuge und Möbel	56	KV 65	Mein Wörterquartett (8)	95
KV 27	Einkaufen	57	KV 66	Wörter suchen: Wörter im Wort finden . .	96
KV 28	Obst und Gemüse	58	KV 67	Leseröllchen: Familie Kunterbunt	97
KV 29	Dinge im Haushalt	59	KV 68	Welcher Satz gehört zu welchem Bild? (1)	98
KV 30	Das esse ich gern! Das esse ich nicht so gern!	60	KV 69	Welcher Satz gehört zu welchem Bild? (2)	99
KV 31	Suchbild: Zwei Bilder genau miteinander vergleichen/Eine interessante Bilderge- schichte	61	KV 70	Ganz genau lesen üben	100
KV 32	Wir backen feine Kuchen	62	KV 71	Lustige Sätze legen und lesen	101
KV 33	Eine lustige Geburtstagsfeier	63	KV 72	Kaspar Larifaris bunter Formenanzug . .	102
KV 34	Wir frühstücken gemeinsam	64	KV 73	Würfelspiel mit Formen	103
KV 35	Ich helfe im Garten	65	KV 74	Schätzen und zählen	104
KV 36	Ich bin krank	66	KV 75	Formenuhr	105
KV 37	In der Stadt	67	KV 76	Formenspiel mit Kreisen	106
KV 38	Wir kaufen ein	68	KV 77	Formenspiel mit Quadraten	107
KV 39	Drache Kuno spuckt	69	KV 78	Formenspiel mit Dreiecken	108
KV 40	Buchstabe, Zahl oder Form?	70	KV 79	Im Formenland	109
KV 41	Lauteschiff und Lautefisch	71	KV 80	Tüchtige Baumeister (1)	110
KV 42	Fragen zu Buchstaben	72	KV 81	Tüchtige Baumeister (2)	111
KV 43	Lautkugeln malen (1)	73	KV 82	Figuren übertragen: Haus	112
KV 44	Lautkugeln malen (2)	74	KV 83	Figuren übertragen: Auto	113
KV 45	Silben fangen	75	KV 84	Figuren übertragen: Schiff	114
KV 46	Unterhaltung in der Silbensprache: Silbenkärtchen	76	KV 85	Muster übertragen	115
KV 47	Unterhaltung in der Silbensprache: Silbengitter	77	KV 86	Köpfchen, Köpfchen	116
KV 48	So heißen meine Freunde! (1)	78	KV 87	Dinge zählen und verpacken	117
KV 49	So heißen meine Freunde! (2)	79	KV 88	Zahlen schreiben üben	118
KV 50	So heißen meine Freunde! (3)	80	KV 89	Menge-Zahl-Puzzle	119
KV 51	Auf und ab im Lesehochhaus	81	KV 90	Legespiel mit Mengen und Zahlen (1) . .	120
KV 52	Wortanfänge lesen	82	KV 91	Legespiel mit Mengen und Zahlen (2) . .	121
KV 53	Silbenpuzzle (1)	83	KV 92	Legespiel mit Mengen und Zahlen (3) . .	122
KV 54	Silbenpuzzle (2)	84	KV 93	Zerlegehäuser (1)	123
KV 55	Leselotto und Lesememory	85	KV 94	Zerlegehäuser (2)	124
KV 56	Klammerwörter (1)	86	KV 95	Kleine Zahlenhäuser: Zahlen zerlegen . .	125
KV 57	Klammerwörter (2)	87	KV 96	Große Zahlenhäuser bis 20	126
KV 58	Mein Wörterquartett (1)	88	KV 97	Wie alt sind die Glückskäfer?	127
KV 59	Mein Wörterquartett (2)	89	KV 98	Meine bunte Perlenkette	128
KV 60	Mein Wörterquartett (3)	90	KV 99	Punktemauern	129
KV 61	Mein Wörterquartett (4)	91	KV 100	Zahlenmauern	130
			KV 101	Rechenscheibe (1)	131
			KV 102	Rechenscheibe (2)	132
			KV 103	Meine große Lernuhr: Die Uhr und Uhrzeiten	133
			KV 104	Leere Uhr: Wie spät ist es?	134

Für wen ist dieses Buch gedacht?

Gerade im Vorschul- und Primarschulbereich gestaltet sich das Leistungsspektrum der Kinder zunehmend heterogen. Daraus resultiert die Forderung nach **verstärkter Individualisierung** und nach Reduktion normativer Erwartungen.

Dieser Begleiter zur **Förderung von Vorschul- und Schulkindern** richtet sich

- an Erzieherinnen in Kindertagesstätten,
- an Erstklasslehrkräfte,
- an Pädagogen, die leistungsschwächere Kinder in den Jahrgangsstufen 1 und 2 gezielt fördern wollen,
- an Eltern von Kindern im Alter zwischen fünf und sieben Jahren,
- an all diejenigen von Ihnen, die zurückgestellte Kinder oder Schulanfänger unterstützen wollen und
- an Eltern, die ihre überdurchschnittlich gut entwickelten Vorschulkinder leistungsadäquat voranbringen möchten.

Der vorliegende **Band 2** ist analog zum Band 1 aufgebaut. Er bietet Ihnen wieder viele für einen **erfolgreichen Schulstart** erforderliche Inhalte zu den Bereichen Sprachförderung, Lesenlernen und Rechnenlernen auf einem kindgemäßen Niveau mit hohem Anteil an Selbsttätigkeit.

Ausgehend von jeweils grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten in den oben genannten drei Teilbereichen können Sie so mit Kindern während der Vorschulzeit oder zwischen Schuleinschreibung und Schulbeginn ein **Fundament** für einen erfolgreichen Schulstart legen. Die materialgeleitete Förderhilfe eignet sich ebenso für eine Aufarbeitung von **Entwicklungsrückständen**, die in der Kindertagesstätte oder zu Beginn des ersten Schulbesuchsjahres augenscheinlich werden.

Aber auch **überdurchschnittlich weit entwickelte Vorschulkinder** können Sie mit diesem Buch entsprechend ihren Vorkenntnissen adäquat voranbringen und somit einer Unterforderung vorbeugen.

Im ersten Teil des Buches finden Sie zu drei grundlegenden Fähigkeitsbereichen sorgfältig ausgewählte **Materialien** farbig abgedruckt. Sie sind im Aufwand möglichst einfach gehalten, preiswert, meist auch selbst herzustellen und werden nach bewährter durchgehender Struktur vorgestellt:

- Mögliche Förderziele
- Konkreter Materialbedarf
- Einsatz/Handhabung des Materials
- Mögliche Variationen der Verwendung
- Hinweise zur Kontrolle der Aufgaben
- Praktische Tipps für die Umsetzung

Im zweiten Teil werden die für die Fördermaßnahmen notwendigen **Kopiervorlagen** angeboten, so dass eine enge Verzahnung der Förderung im Vorschul- bzw. Primarschulbereich mit häuslichen Stützmaßnahmen gewährleistet ist.

Viel Freude und viel Erfolg beim Arbeiten mit dieser zeitsparenden, effektiven und auf Selbsttätigkeit ausgerichteten **Praxishilfe!**

Weitere motivierende **Fördermöglichkeiten** auf dem Weg vom Kindergarten zur Grundschule finden Sie im Band 1 dieser Reihe (Best.-Nr. **4320**) und in den beiden Bänden „Für Mathe gut gerüstet“ (Best.-Nr. **4643** und **4813**). Eine lohnenswerte Ergänzung zum vorliegenden Band!

I. Sprachförderung

Meine Geheimzeichen



Förderziele

- Lese- und Rechtschreibprozess unterstützen. Visuell-auditive Merkfähigkeit stärken.
- Hören, Sehen und Sprechen über die Hand- und Mundmotorik begleiten und kontrollieren.
- Laute erkennen, unterscheiden und merken.
- Geheimzeichen den Laut- und Schriftzeichen zuordnen.
- Geheimzeichen in Schriftzeichen „übersetzen“ und notieren. Geheimzeichenfolge (2, 3 Zeichen) notieren, Kinder zur Laut- und Lesesynthese befähigen.

Material

- KV 1–4, S. 31–34
- ein Satz Lautgebärdenbilder (s. Tipp)
- Handspiegel
- Papier, Bleistift

Einsatz/Handhabung

- Partner-, Gruppenarbeit
- Den Kindern die Bilder (KV 1–3, S. 31–33) zeigen und erklären: Handzeichen, Laut und Schriftzeichen vormachen. Kinder ahmen nach. Laute artikuliert sprechen.
- Auszuführende Gebärden vor einem Spiegel genau betrachten. Mit dem Handspiegel kontrollieren und Mundmotorik fühlen.
- Bereits bekannte Laut- und Schriftzeichen und die Anlautbilder der Buchstabentürme (KV 4, S. 34) ansehen, wiederholend festigen.

Variation

Geheimsprache notieren

- Zwei oder drei Lautgebärden (zunächst Vokal-Konsonanten-Verbindungen) deutlich anzeigen.
- Kinder lautieren in der angezeigten Reihenfolge mit.
- Die Lautabfolge in Schriftzeichen umsetzen.

☛ Tipp

Lautgebärdenbilder in DIN A4 können über den Auer Verlag („Das Auer Handzeichensystem“, Best.-Nr. 3757) erworben werden.

Wörtersuche



Förderziele

- Lautgebärden, Phoneme und Grapheme als Einheit kennen und durch Eigenaktivität erleben.
- Lautgebärde und Anbindungswort nennen; weitere passende Wörter gemeinsam finden.
- Genaue Artikulation und Lautbildung üben.
- Sozialkompetenz in der Zusammenarbeit mit Lernpartner(n) steigern.
- Konzentriert arbeiten lernen.
- Durch Modulation der Stimme Aussprache verbessern.

Material

- KV 5, S. 35
- Bilder oder Gegenstände: Auswahl richtet sich nach den zu identifizierenden An-, In- und Endlauten
- Lautgebärdenbilder und Buchstabentürme (s. links)

Einsatz/Handhabung

- Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Bilder oder Gegenstände werden ausgelegt und namentlich bezeichnet, dabei die Begriffe geklärt.
- Die L./Erz. macht eine Gebärde durch Handzeichen vor, das Kind nennt den Laut und ahmt das Handzeichen nach.
- Ein Lautzeichen wird anhand der Buchstabentürme gezeigt und das Anbindungswort genannt. Die L./Erz. gibt an, ob der Buchstabe als An-, In- oder Endlaut bei den Bildern oder Gegenständen vorhanden sein soll.
- Das Kind wählt durch exakte Artikulation und Lautgebärdenunterstützung gewünschte Bilder oder Gegenstände aus und ordnet sie dem entsprechenden Geheimzeichen zu.

Variation

Zungenbrecher

- Zur Schulung der genauen Artikulation und Lautbildung KV 5, S. 35 einsetzen. Lieblingszungenbrecher auswählen und moduliert vortragen.

Kontrolle

- L./Erz., Handzeichen, KV

☛ Tipp

Weitere Ideen zu den Buchstabentürmen in „Das kann ich schon im (Vor-)Schulalter Band 1“ (Best.-Nr. 4320).

Nimm zwei oder drei aus der Kiste!



Förderziele

- Sprach- und Begriffsicherheit durch Sprechübungen erlangen.
- Eigenschaften durch Vergleichen genau benennen und sprachlich exakt formulieren: „... ist größer, kleiner, höher, niedriger, schwerer, leichter, länger, kürzer als ... der kürzeste, längste ...“ Dadurch Relationsbegriffe sichern.
- Sich die ertasteten Gegenstände antizipierend vorstellen und bewusst machen.

Material

- KV6–9, S. 36–39
- verschiedene Gegenstände gleicher Sorte: verschieden lange Stifte und Stoffbänder, Kugeln aus Alufolie in verschiedener Größe, Steine, Bausteine ...
- leerer Schuhkarton
- evtl. Maske oder Halstuch
- Bleistift, Farbstifte

Einsatz/Handhabung

- Partner-, Gruppenarbeit
- Gegenstände einer Sorte auf dem Tisch auslegen und benennen. Durch direkten Vergleich gibt die L./Erz. beschreibend die Eigenschaften vor: „Das Stoffband ist länger als ... kürzer als ... das kürzeste von allen, das längste usw.“

Variation

Dinge tasten und vergleichen

- Kinder wenden durch Tastübungen Relationsbegriffe an: Dinge gleicher Sorte in eine Schachtel geben, zwei oder drei herausnehmen und aus der Vorstellung vergleichen. Unter Verwendung der gelernten Relationsbegriffe Sätze sprechen.
- Zur Sicherung KV6-9, S. 36–39 bearbeiten.

Kontrolle

- L./Erz., KV

☛ Tipp

- KV6–9, S. 36–39 laminieren. Die Stifte, Türme, Elefanten können zuvor ausgeschnitten und ausgemalt werden.
- Durch Handlungsvollzüge die Relationsbegriffe sprachlich wiederholt verdeutlichen und festigen.

Krokodile lauern überall



Förderziele

- Raum-Lage-Beziehungen sicher kennen.
- Den Partner durch exakte Ansage auf dem Spielfeld zum Ziel führen.
- Präpositionen lernen und sprachlich präzise wiedergeben: nach oben, nach unten, nach links, nach rechts, links oben, rechts unten ...
- Aufmerksam arbeiten und Sozialkompetenz steigern.

Material

- KV 10–12, S. 40–42
- 2 Spielfiguren, Farbstifte

Einsatz/Handhabung

- Partnerarbeit
- KV 10, S. 40 auf 141 % vergrößern.
- Vor dem Spielbeginn mögliche Wege durch das „Wasser“ mit dem Finger zeigen. Überlegen, wie der Partner sicher durch das Labyrinth der Krokodile geführt werden kann.
- Notwendige Präpositionen mit den Kindern besprechen und wiederholend erklären (s. Tipp).
- Dann das Spiel gemäß der Anweisung durchführen.

Variationen

Schwierigkeitssteigerungen

- Durchführung mit nicht ausgemalter KV 10.
- Auf leerem Plan ein neues Labyrinth konzipieren. Dazu auf ein DIN-A3-Blatt mit Lineal und Bleistift ein Gitter zeichnen.

Bunte Felder

- Bearbeitung von KV 11/12, S. 41/42 wie angegeben. Der Spielführer gibt an, wie/was in die Felder gemalt werden soll.

Kontrolle

Spielführer, Partner

☛ Tipp

- Weitere Förderübungen zur Raum-Lage-Beziehung und speziell zur Links-Rechts-Unterscheidung siehe Band 1 (Best.-Nr. 4320) und „Rechenschwäche überwinden Band 1“ (Best.-Nr. 3920), beides Auer Verlag.

Mein großes 100-Bilder-Quadrat



Förderziele

- Aktivwortschatz überprüfen und ausweiten.
- Den Sinngehalt klären und Sätze bilden.
- Klassifizierungen vornehmen, Gruppen bilden.
- Fragen zu Bildern stellen, Dinge beschreiben und raten.
- Raumrichtungen und Begriffe trainieren, z. B. „zwischen, nach links, 3 Felder nach unten ...“, dabei Spielpartner führen. (Gute Vorübung zur Arbeit mit dem Hunderterfeld!)

Material

- KV 13–15, S. 43–45
- so viele Spielfiguren wie Teilnehmer
- ca. 25 verschiedenfarbige Plättchen pro Mitspieler
- Würfel, Buntstifte, Bleistift

Einsatz/Handhabung

- Partner-, Gruppenarbeit
- Das Kind benennt auf KV 13, S. 43 die Abbildungen, die es kennt. Unbekannte Bilder erklären.
- Durch Würfeln sich auf dem Bilderquadrat vom ersten Bild (Hund) bis zum letzten Bild (Igel) bewegen. Nach jedem Würfeln das Bild benennen und einen Satz bilden.

Variationen

Auf und ab auf dem Bilderquadrat

- Unter genauer Richtungsangabe führen sich die Spielpartner auf dem Bilderquadrat umher. Das Ausgangsfeld wird zu Spielbeginn vereinbart.

Plätze besetzen

- Nach der Reihe belegen die Kinder mit ihren Plättchen die Felder des Bilderquadrats, benennen den Gegenstand und bilden einen Satz.

Was ist denn das? Was fehlt denn da?

- Bearbeitung von KV 14/15, S. 44/45.
- Abbildungen erkennen, benennen, nachfahren.

Kontrolle

- L./Erz., Kind, KV

☛ Tipp

- Bei Kindern mit Raumorientierungsproblemen KV 13, S. 43 an den dicken Linien in 4 Teile schneiden und zunächst nur mit einem Segment (25er-Feld) arbeiten.

1, 2, 3, an der Angel hängt ein ...



Förderziele

- Individuellen Wortschatz erweitern und sichern.
- Den veränderten Sinn durch neue Wortzusammensetzungen erkennen: Sprachlogik offenbaren.
- Sinneinheiten erkennen, dem Partner erklären.
- Lustige Wörter bilden. Artikel wiederholen.
- Feinmotorik (Auge-Hand-Koordination) trainieren.
- Links-Rechts-Richtung beim Wörternvorsagen einhalten.

Material

- KV 16/17, S. 46/47
- Angelspiel (s. Tipp)
- ca. 20 Büroklammern
- Schere, Buntstifte

Einsatz/Handhabung

- Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
- Die Kärtchen von KV 16, S. 46 benennen, evtl. ausmalen. KV laminieren, dann Kärtchen ausschneiden. An jede Bildkarte eine Büroklammer stecken. Bildkarten in das Aquarium legen und mit der Angel Bildkarte für Bildkarte angeln.
- Bild benennen und Satz bilden.

Variationen

Aus zwei mach eins!

- Die Bilder in das Aquarium legen. Raten, was an der Angel hängen könnte. Anschließend zwei Bilder angeln und nebeneinanderlegen.
- Wortschöpfung sagen. Lustige neue Wörter durch verschiedenes Legen bilden (Beispiel: Topf + Brot = Topfbrot/ Brot + Topf = Brottopf)

Bilderrätsel lösen

- KV 17, S. 47 kopieren, die Bilder ausmalen und benennen. Je zwei Bilder ergeben ein sinnvolles Wort. Durch Vorsprechen den Sinn klären.

Kontrolle

- Gruppe, Partner, KV

☛ Tipp

- Komplettes Angelspielset beim VLS Verlag erhältlich (Best.-Nr. 6044 über www.vls-verlag.de oder über den Auer Verlag).

Die Reise mit dem Würfel



Förderziele

- Tätigkeiten erkennen, imitieren und benennen.
- Zum flüssigen und spontanen Sprechen anregen.
- Bewegungsaktivität zum Bild vorführen und raten.
- Genauer Beobachten trainieren: Mimik und Gestik bewusst einsetzen.
- Fragen bilden und verneinen. Angemessen antworten.
- Mengenauffassung schulen (s. Tipp).

Material

- KV 18, S. 48
- Würfel
- so viele Spielfiguren (Muggelsteine) wie Mitspieler

Einsatz/Handhabung

- Partner-, Gruppenarbeit
- KV 18, S. 48 auf 141 % vergrößern.
- Nach der Anleitung spielen. Tätigkeiten zusätzlich motorisch darstellen.
- Das Spiel kann beliebig lange fortgesetzt werden. Die Zeitdauer des Spiels kann aber auch mit einer Sanduhr festgelegt werden.

Variation

Muggelsteine legen

- Jedes Kind hat einen Muggelstein. Nach der Reihe darf nun jedes Kind seinen Stein auf ein beliebiges Feld legen und zu den Abbildungen Fragen stellen: „Schwimmt der Junge? Was essen die Kinder? Spielst du auch Fußball? Welches Buch liest du? Was könnte in dem schweren Paket sein? Wie oft hüpfte das Mädchen mit dem Springseil?“ (Genannte Anzahl mit Springseil nachmachen!)

Kontrolle

- Mitspieler, KV

☛ Tipp

- Hierfür sehr gut geeignet sind die Doppelwürfel aus dem VLS Verlag (Best.-Nr. **6047** und **6058** über www.vls-verlag.de oder über den Auer Verlag).
- Alternativ zum Würfel können Ziffernkärtchen, z. B. bis 10 beschriftet werden, die dann von den Spielern gezogen werden.

Schuhsohlenmemory



Förderziele

- Schuhsohlenpaare anhand bildhafter Darstellung identifizieren und Wahl begründen.
- Bewusstsein für die linke und rechte Seite schärfen.
- Begriffe „... ist einmal da“ und „... ist zweimal da“ anwenden, daraus die Ausdrücke „das Doppelte“ und „die Hälfte“ sichern und durch das Sprachspiel klar werden lassen (s. Tipp). Pluralbildung üben. Gelernte Begriffe im Sprachspiel anwenden.
- Mit Spielpartner sprechen und sich austauschen.
- Merkfähigkeit und genaues Beobachten trainieren. Paare auch in veränderter Anordnung der Bilder erkennen und merken können.

Material

- KV 19/20, S. 49/50
- Tonpapier
- Schere, Filzstift
- 3 mal 2 identische kleine Gegenstände

Einsatz/Handhabung

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Aus dem Tonpapier ein Fußsohlenpaar schneiden (s. Tipp).
- Mit jeweils identischen Gegenständen belegen. Zunächst z. B. erzählen, was auf der linken Schuhsohle liegt. Auf die rechte Schuhsohle das gleiche Ding auflegen. Begriffe „ist einmal, zweimal da“ und „das Doppelte, die Hälfte“.

Variation

- KV 19/20, S. 49/50 kopieren, Schuhsohlen ausschneiden, Bilder betrachten und benennen. Sohlen mischen, verdeckt auflegen und wie beim Memoryspiel durch Aufdecken von je einer rechten und linken Sohle identische Paare finden.

☛ Tipp

- Ein Schuhsohlenpaar der KV vergrößern und als Schablone verwenden.
- Die Sicherung der Begriffe „das Doppelte“ und „die Hälfte“ ist eine gute Vorübung für das spätere Zahlenrechnen!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das kann ich schon im (Vor-)Schulalter, Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

